

Postvertriebsstück
D 10984 F
Gebühr bezahlt

Ausgabe
3/2022



Tierschutzverein Rüsselsheim
und Umgebung e. V.
MARIANNE FRIEBE TIERHEIM

Stockstraße 60
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 / 3 12 12
Fax: 06142 / 30 17 441
www.tierheim-ruesselsheim.de

Wir vermitteln Schätze

Tiere in Not schützen

2022 – ein hartes Jahr für das Tierheim



Tiere in Not schützen, 2022 – ein hartes Jahr • [Seite 4](#)

Ein Vermehrer fliegt auf • [Seite 14](#)

Verwaiste Kaninchen • [Seite 18](#)

Ankündigung Weihnachtsbasar • [Seite 45](#)

TIERHEIM
Journal

Unsere Spendenkonten

Kreissparkasse Groß-Gerau • IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41 • BIC: HELADEF1GRG
Rüsselsheimer Volksbank • IBAN: DE 16 5019 0000 4302 4153 45 • BIC: FFVBDEFF

Sterne sammeln lohnt sich!



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.r-volksbank.de/haus-pk

Rüsselsheimer
Volksbank eG



Was Sie Erwartet

Tiere in Not schützen	4	Danke an alle Spender	28
Tier sucht Mensch : Bellini.....	4	Was wurde aus ... Leila, Greta & Jade ..	29
Happy ist unglücklich! Wer hilft ihm? ..	12	Was wurde aus ... Sascha.....	31
Tier sucht Mensch: Arnie	12	Duke im Traumzu Hause.....	32
Was wurde aus ... Strolchi	13	Wir suchen ein Zuhause – Kleintiere....	34
Ein Vermehrer fliegt auf	14	Eine glückliche Vermittlung – Ronnie..	36
Was wurde aus ... Felix, Mico & Lupo..	20	Was wurde aus ... Buko.....	38
Danke an die Stiftung hessischer		Tier sucht Mensch: Gaby	39
Tierschutz	22	Tier sucht Mensch: Jamie	40
Was wurde aus ... Leila.....	23	Endlich ein Zuhause.....	41
Was wurde aus ... Yoshi & Ritchi	24	Patenschaftsantrag.....	42
Tier such Mensch: Benno.....	25	Sepa-Überweisung Spende	43
Vegetarisches Rezept.....	27	Ankündigung Weihnachtsbasar	45



Tiere in Not schützen

2022 – ein hartes Jahr für das Tierheim Rüsselsheim

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, viele von Ihnen wundern sich vielleicht, warum dies das 1. und einzige Tierheim Journal im Jahr 2022 ist. Könnte man doch meinen, dass man während so einem Corona-Jahr mehr Zeit zum Schreiben hat! Leider ist genau das Gegenteil der Fall, denn einerseits hat Corona die Vermittlung unserer Schützlinge aufwändiger gemacht, da das Tierheim lange für Besucher geschlossen war, wir aber trotzdem liebevolle zuhause für unsere Tiere suchten und andererseits spielt natürlich die Kostenfrage eine große Rolle in der prekären finanziellen Situation, in der wir uns mittlerweile befinden. Der Druck des Journals für 1600 Mitglieder und der Versand war aus diesen Gründen leider

nicht zu stemmen.

Letztendlich hat die Vermittlung über fixe Termine sehr gut funktioniert, aber sie war auch wesentlich zeitaufwändiger als früher. Zum einen musste man genau hinschauen, ob nicht nur die Langeweile und die viele Zeit während der Corona-Phase mit einem Tier verschönert werden sollte und zum anderen wurden bereits viele Tiere, die im Jahr zuvor übers Internet oder sonst wie angeschafft wurden, ins Tierheim abgeschoben.

Dann kam im Februar der Ukraine Krieg dazu. Zerstörte Städte, steigende Opferzahlen und Menschen auf der Flucht. Täglich trafen neue Schreckensnachrichten vom Krieg in der Ukraine ein. Davon

Tier sucht Mensch

Bellini ist ein ruhiger und sehr liebesbedürftiger Kater. Anfangs ist er etwas zurückhaltend, taut aber ganz schnell auf und kann gar nicht genug Streicheleinheiten bekommen. Auch findet Bellini es toll mit im Bett schlafen zu dürfen, er sucht und genießt den Kontakt zu Menschen. Der liebe Kater ist mit Arnie so gut, dass wir die beiden ungerne trennen möchten. Wichtig ist Bellini aber auch, dass er wieder Freigang bekommt, denn den liebt und vermisst er sehr. Seine neuen Besitzer sollten ihm auch durch regelmäßiges Bürsten etwas bei der Fellpflege helfen, damit er weiterhin so prächtig aussieht!



Bellini

EKH-Mix,
weiß-geigert
weiblich, kastriert
* ca. 2020

betroffen waren natürlich auch die tierischen Familienmitglieder, denen wir mit unserem Team schnell und unbürokratisch versuchen zu helfen.

In unserer Quarantänestation (in denen besondere Desinfektionsanforderungen gelten) wurde es bald eng, trotz der knapp 20 Quarantäneboxen, die aufgrund der Zunahme des Hundehandels während der Corona-Pandemie und der Aufnahme von beschlagnahmten Tieren bereits erweitert wurde.

Die Tiere aus der Ukraine sind dort für mindestens drei Wochen untergebracht. Denn eigentlich ist die Ukraine in Bezug auf Tollwut ein nicht gelistetes Drittland. Für die Einreise in ein EU-Land sind Papiere sowie eine Blutuntersuchung auf Antikörper gegen Tollwut erforderlich. Die EU-Mitgliedstaaten haben die Einreise vorübergehend erleichtert, sodass aktuell keine Genehmigung notwendig ist. Doch im Land angekommen, müssen sich die Einreisenden mit der lokalen Veterinärbehörde in Verbindung setzen und die nötigen Nachweise nachholen. Auch

dabei unterstützen wir die Tierbesitzer, in Absprache mit den zuständigen Behörden, damit alle notwendigen Schritte durchgeführt werden können, darunter die Tollwutimpfung und die anschließende dreiwöchig Quarantäneunterbringung.

Doch eine Impfung steht bei den Tieren, die ihre Familie auf der Flucht begleitet haben, nicht an erster Stelle: Viele kommen total dehydriert und erschöpft im Tierheim an. Die müssen erst einmal aufgepäppelt werden, bevor man überhaupt an eine Impfung denken kann.

In der Anfangszeit änderte sich die Lage fast täglich. Bis jetzt wurden etwa 15 Katzen und 30 Hunde bei uns betreut. Davon konnten 4 Katzen zu ihren Besitzern zurückkehren, nachdem sie die Notunterkunft verlassen und eine eigene Wohnung bezogen hatten. Viele Familien stehen aber vor dem Ruin ihres Lebens und weil es ihre Haustiere im Tierheim guthaben, entschließen sich einige Familien in dieser

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Pauli's Kopierladen

T-Shirt und Tassendruck

Großkopien DIN A0 & größer

Bindungen in div. Ausführungen

Wir freuen uns, das Tierheim Journal drucken zu dürfen und wünschen allen Tieren ein tolles neues zuhause und allen Tierheim-Mitarbeitern vielen Dank für ihren Einsatz.

Digitaldruck in s/w und Farbe

Papier in großer Auswahl

Visitenkarten, Geschäftsdrucke

Ihr professioneller Copyshop in Rüsselsheim und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch von Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Hasslocher Str. 40 | 65428 Rüsselsheim

Telefon 0 61 42 - 15 22 59 | Telefax 0 61 42 - 15 22 58 | email: info@rapakola.de

Fortsetzung von Seite 5

Situation auch für eine Abgabe. Neben den Flüchtenden, die ihre Tiere mitbringen, sind auch Organisationen im Kriegsgebiet vor Ort, um zurückgelassene Tiere zu retten, denn die Tierheime in der Ukraine ersticken gerade an Tieren. Um diese sowie Menschen auf der Flucht zu unterstützen, sammelte unser Tierheim Futter- und Deckenspenden und war froh über jede finanzielle Unterstützung. Wöchentlich wurden die Spenden weitergegeben. Mit Hilfstransporten durch Privatpersonen und Organisationen wurden die Hilfsgüter dann bis zur polnisch-ukrainischen Grenze oder auch in die Ukraine gefahren und verteilt.

Da der Krieg leider andauert werden wir auch weiterhin den Betroffenen mit ihren Tieren helfen!

Es geht endlich voran – Katzenschutzverordnung

Die meisten Kommunen haben inzwischen die Katzenschutzverordnung verabschiedet, die vorsieht, dass Freigänger-Katzen ab dem 5. Lebensmonat kastriert und gechippt werden müssen, um dem Elend der verwilderten, kranken und sich wahllos vermehrenden Katzen ein Riegel vorzuschieben.

Einfangaktionen finden derzeit in Büttelborn, Bischofsheim, Hochheim und Rüsselsheim statt. Verschiedene Organisationen unterstützen uns dabei tatkräftig.

Ein großes Problem allerdings ist, dass wir leider die Kapazität im Tierheim nicht haben, um so viele Katzen aufzunehmen. Auch wenn wir vor zwei Jahren – durch Spendengelder finanziert – einen zusätzlichen Raum in der Krankenstation eingerichtet haben, reicht der Platz nicht aus, um all

diese Katzen von den 12 Kommunen, die wir betreuen, zu versorgen. Diese Katzen sind nicht geimpft, oft sind sie krank und müssen daher vom gesunden Katzenbestand separiert werden. Ganz zu schweigen, vom finanziellen Aufwand sie tierärztlich versorgen zu lassen und dem zeitlichen Aufwand sie „auf den richtigen Weg zu bringen“.

Zahlreiche Katzen und ihre Welpen kamen so ins Tierheim, wie z.B. die kleine Maggy Mae, die sich mit der Nabelschnur ein Hinterbeinchen abgeklemmt hatte. Das fünf Tage alte Kätzchen konnte in letzter Minute durch eine Amputation gerettet



Maggy Mae nach der OP

werden, die durch einen Spendenaufruf finanziert wurde. Für eins ihrer Geschwister kam leider jede Hilfe zu spät, es war bereits erstickt. Maggy Mae wurde nach der OP



Maggy Mae heute

auf einer privaten Pflegestelle gepöppelt und gehätschelt, und hat mittlerweile ein wunderbares Zuhause gefunden.

Katerchen Puschkin kam aus Hochheim



Puschkin kurz nach dem Fund



Puschkin heute

und war vollkommen verfloht und halb verhungert. Seine Blutwerte waren so schlecht, dass er eigentlich gar nicht mehr am Leben hätte sein dürfen. Aber der kleine Kerl war ein Kämpfer und durch liebevolles Pöppeln und Kümmern haben wir es geschafft, dass der hübsche flauschige Kater die Kurve bekommen hat und mittlerweile auch bei liebevollen Katzenfreunden lebt.

Die kleine Meyra wurde am 22.10. auf der Mülldeponie in Büttelborn gefunden. Wie



Meyra heute

das zutrauliche und verspielte Kätzchen dort hingekommen ist, kann man nur vermuten.

Die Leiterin unserer Katzenabteilung, Daniela Becker, hat es nicht übers Herz

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 35

gebracht, die Kleine allein in eine Box zu lassen und hat sie kurzerhand mit nach Hause genommen. Nun darf sie nach Herzenslust toben und spielen und lernt sogar das Zusammenleben mit einem Hund kennen!

Der Winzling Feldmann, wurde mit ca. zwei Wochen in Hochheim am Straßenrand gefunden, wird auf einer



Feldmann kurz nach dem Fund

privaten Pflegestelle im vier Stunden-Rhythmus mit dem Fläschchen gefüttert, danach muss durch Bauchmassage die Verdauung in Gang gebracht werden, alles Dinge, die normalerweise die Katzen-mama übernimmt.

Ebenso die kleine Sophie, die von aufmerksamen Spaziergängern mehr tot als lebendig mit einigen Geschwistern in



Feldmann heute

Königstädten im Gebüsch entdeckt wurde. Sie wurden zu uns gebracht, medizinisch versorgt und aufgepäppelt, und mittlerweile wunderbar.



Sophie bei der Aufnahme



Sophie heute

Wir könnten solche Geschichten noch endlos weiterführen, denn das ist nur eine klitzekleine Auswahl an Katzen, um die wir uns in den letzten Wochen und Monaten gekümmert haben.

Bedauerlicherweise gibt es immer noch einige Kommunen, die die Notwendigkeit der Katzenschutzverordnung noch nicht eingesehen haben, obwohl der Tierschutz die Abwicklung (Kastration) übernehmen würde. Aber wir arbeiten daran, dass auch hier die Verantwortung übernommen wird und diese Kommunen in die Pflicht genommen werden!

Viele Beschlagnahmungen und unzählige Notfälle

Der Fall von 53 Hunden der Rasse Greyhound, die im Sommer in Winterbach, im Kreis Bad Kreuznach, beschlagnahmt

wurden, hat in Hessen und Rheinland-Pfalz für Aufsehen gesorgt.

Aufmerksame Nachbarn hatten das Veterinäramt kontaktiert. Bei der darauffolgenden Hausdurchsuchung wurden 53 verwahrloste Windhunde bei einem Ehepaar sichergestellt. Sie waren in teils katastrophalem gesundheitlichem Zustand, einige waren bereits verstorben. Unser Tierheim erklärte sich bereit, 14 der Hunde aufzunehmen.

Bereits einen Tag nachdem die Tiere eingezogen waren, kam die Organisation „PetAngels“ auf uns zu und übernahm vier Hunde, darunter waren zwei alte Hündinnen, ein Rüde und eine weitere Hündin, deren Zähne total verfault waren.

Natürlich war die Aufnahme solcher Tiere bei uns mit immensen Kosten, allein für die tierärztlichen Behandlungen, verbunden. Aber die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung war groß und wir haben viele Spenden, darunter auch Halsbänder, Mäntelchen und weiteres, für die Tiere bekommen, was uns sehr gefreut hat!

Alle Tiere waren zwar sehr lieb, nichtsdestotrotz waren sie auch scheu, was wohl mit ihren Erfahrungen der vergangenen Monate oder Jahre zusammenhing.

Die insgesamt 53 Hunde waren in Gruppen in kleine Räume eingesperrt, was zu Konflikten untereinander führte. Es war höchste Zeit, dass das Veterinäramt eingegriffen hat, denn offensichtlich lagen schon mehrere Anzeigen vor.

Die Halter, gegen die ermittelt wird, hatten die Tiere gezüchtet, aber auch aus dem Ausland dazugekauft, um diese zu retten. Was sicher feststeht, ist, dass

Lesen Sie weiter auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9



ermittelt die Staatsanwaltschaft Bad Kreuznach wegen möglicher Tierquälerei.

Nun begann die Vermittlungsarbeit. Natürlich haben wir uns die Interessenten und vor allem deren Wohnsituation genau angesehen, denn neben Liebe und Pflege benötigen Windhunde vor allem eines: Platz. Das heißt, man braucht ein großes Grundstück und das am besten natürlich eingezäunt, um den Hunden, die einen starken Jagdtrieb haben, das Laufen in einem sicheren Bereich zu ermöglichen. Das sind alle Faktoren, die wir bei der Vermittlung der Tiere im Blick behalten mussten.

Die 10 verbliebenen Hunde wurden, teils zu zweit oder als Zweithund, an Familien in Wiesbaden und der Pfalz in teils wunderschöne Zuhause vermittelt.

Außer Beschlagnahmungen wurden auch



das ältere Ehepaar die Hunde keinesfalls zurückbekommt, denn es scheint ein Fall von Animal Hording vorzuliegen. Zudem

wieder zahlreiche Tiere abgegeben, weil ihr Frauchen oder Herrchen verstorben ist. So



auch ein kleiner alter, sehr vernachlässigter Yorkshire Terrier, dessen Krallen so lang war, dass er kaum noch laufen konnte. Außerdem waren seine Zähne so verfault, dass sie beim Tierarzt alle gezogen werden mussten. Der Sohn der Verstorbenen hat uns das Tier einfach auf den Tresen gesetzt. Manchmal ist es traurig, allerdings hatte der kleine Kerl Glück, denn es hat nicht lange gedauert, bis er von sehr lieben Menschen adoptiert wurde!

Aber auch Geldmangel ist zunehmend ein Grund für die Abgabe von Tieren, und wir fürchten, dass das in naher Zukunft leider noch schlimmer werden wird!

Herausgeber:

Tierschutzverein Rüsselsheim u.U.e.V.
Stockstraße 60, 65428 Rüsselsheim
Tel: 06142-3 12 12, Fax: 06142-3 01 74 41
www.tierheim-ruesselsheim.de
info@tierheim-ruesselsheim.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Groß-Gerau,
IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41,
BIC: HELADEF1GRG
Rüsselsheimer Volksbank
IBAN: DE 16 5019 0000 4302 4153 45
BIC: FFBDEFF

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Webseite:

www.tierheim-ruesselsheim.de

Internetseite:

Petra Wonneberger, Claudia Vietmeier-Kemmler, Marianne Schultheiß, Regina Salzberger, Aileen Seibert
webmaster@tierheim-ruesselsheim.de

Redaktion:

Claudia Vietmeier-Kemmler, Petra Wonneberger, Petra Zipp

Fotos:

Petra Wonneberger, Helga Seidel, fotolia, vector4free, pixelio

Anzeigen: Der Vorstand

Gestaltung und Layout:

himmelswerk, Atelier für Grafik und künstlerische Gestaltung, Kathrin Enslin, ke@himmelswerk.com

Druck:

Druckerei Arnold
Am Wall 15, 14979 Großbeeren
Tel. 030 747 310 50
www.arnoldgroup.de

Impressum

Happy ist unglücklich! Wer hilft ihm?

Die rumänische Tierschützerin, die vor einigen Monaten Herrchen und Hund bei sich aufnahm, versorgte seine durch Splitter entstandenen Wunden und freute sich über sein zutrauliches Wesen. Als klar wurde, dass sein Besitzer ihn nicht behalten konnte, kontaktierte sie TASSO.

Mit unserer Hilfe kam er dann in das Tierheim Rüsselsheim, wo derzeit mehrere ukrainische Hunde untergebracht sind. Leider hat sich bis heute kein neues Zuhause gefunden und Happy zieht sich immer mehr zurück. Belastend für ihn dürfte sich auch der in der Nähe liegende Schützenverein auswirken, der ihn an seine schmerzenden Kriegserlebnisse erinnert. Dringend werden daher Tierfreunde gesucht, die ihm ein neues Zuhause geben können. Happy ist mit anderen Hunden bestens verträglich und gesund.

Sein Schicksal steht stellvertretend für Tina, Conny, Roxy, Laila und Oscar – die ebenfalls eine neue Familie suchen.



Tier sucht Mensch

Arnie ist ein verschmuster und aufgeschlossener Kater.

Er ist mit anderen gut Katern verträglich, besonders mit Bellini. In der Zwischenzeit sind wir davon überzeugt, dass die beiden zusammen ausziehen möchten! Außer Streicheleinheiten und einem bequemen Plätzchen auf der Couch, darf später auch wieder in den Freigang in seinem neuen Zuhause geboten werden. Denn den kennt Arnie und möchte ihn auf Dauer nicht missen!

Arnie



**EKH,
weiß-rot getigert
männlich, kastriert
* Jan. 2018**

Was wurde aus ...

Strolchi



sowie so nach Hause und schläft friedlich wie ein Engelchen. Nachts ist er immer draußen, aber pünktlich um 5.30h steht er auf der Terrasse und kommt herein mit einem Riesenhunger.

Rundherum ist er ein supersüßer Kater und er hat hier einen großen Garten und ein großes Haus, was er auch beides reichlich nutzt und genießt. Zwischendurch fängt er im Garten kleine Eidechsen, die wir dann retten müssen. Er hat Spielsachen, Körbchen, Kratzbaum, viele Zimmer, nur das Essen, das der junge Herr möchte und wir sind eine glückliche kleine Familie.

Viele Grüße und alles Gute Doris Weber

Hallo liebes Tierheim Rüsselsheim,
Strolchi hat ausgeschlafen! Hier kommt er nun mit aktuellen Bildern vom Abend im Garten! Er ist supergut drauf, hat sich wunderbar eingelebt, keinerlei Ängste mehr, geht tagsüber auch leidenschaftlich gerne nach draußen, hat einen guten Appetit und Gott sei Dank keinerlei gesundheitliche Beschwerden – er ist top fit und sehr glücklich – wir auch!

Wir wohnen am Rande der Natur (Regionalpark und Biotop) und ca. 50 m von unserem Haus/ Garten versteckt er sich sicher im Grünen, beobachtet die Spaziergänger und findet das spannend.

Wir holen ihn aber zwischendurch und er kommt natürlich auch, wenn der Magen knurrt und selbstverständlich kommt er, wenn er müde ist,



Ein Vermehrer fliegt auf

Bereits seit des ersten Corona bedingten Lockdowns im Jahr 2020 und der dadurch bedingten Schließung unseres Tierheims, ließ sich feststellen, dass die Nachfrage insbesondere nach Hunden, stetig angestiegen ist. Viele Menschen lebten isoliert, befanden sich durch den Lockdown im Homeoffice oder in Kurzarbeit und wollten ihre nun neugewonnene Freizeit und die vermeintliche Einsamkeit, durch ein Haustier verschönern. Da leider nicht alle Menschen einem Tierheimtier ein neues Zuhause schenken wollten, stieg die Nachfrage im Internet, insbesondere nach Hunden, enorm an und förderte somit den illegalen Handel in einer exorbitanten Höhe. Somit wurden Hundewelpen im nahen Ausland durch so genannte Vermehrer unter katastrophalen und erbärmlichen Zuständen massenproduziert und anschließend in diesem desolaten Zustand illegal nach Deutschland eingeführt. Auf den bekannten Internetplattformen wurden die Welpen

bereits vorab hochpreisig verkauft und die Vermehrer gaben sich als vermeintliche Züchter aus. Sie verkauften zum Teil



Lotte

totkranke Welpen oder Qualzuchten, deren Lebenserwartung von vornherein als nicht sehr hoch einzuschätzen gewesen ist.

Leider hat diese Art von Vermehren mit Zucht nichts mehr gemeinsam und es ist ein guter Beweis dafür, dass sich Menschen vorher informieren sollten, bevor sie Welpen aus dem Internet kaufen, denn den Vermehrern geht es bloß ums Geld, während dem Leid der Tiere keine Beachtung geschenkt wird.

Dadurch wurden uns sowohl in diesem als auch in den letzten beiden Jahren zum Teil schwerkranke Hunde abgegeben oder wurden ausge-



Kira



Archie und zwei neue Kumpels

setzt und kamen auf diesen Wegen zu uns. Glücklicherweise konnten auch einige von



Maya

ihnen rechtzeitig durch die zuständigen Veterinärämter beschlagnahmt und bei uns untergebracht werden. Unter den Abgaben und Beschlagnahmungen waren von Zwergspitzen bis American Bully und Cane Corso, sämtliche Rassen vertreten und konnten glücklicherweise nach einer längeren Quarantänezeit und liebevollem Aufpäppeln in ein neues und schönes Zuhause vermittelt werden.

Leider entstehen durch die zum Teil sehr kranken Tiere und die sehr langwierigen Zeiträume zwischen einer Beschlagnahme und der endgültigen Freigabe und Abtretung an uns, stetig hohe Kosten, die das ohnehin schon strapazierte Tierheimkonto belasten.

So kam es, dass Ende Juni diese Jahres durch das Veterinäramt einige American Bully Welpen von einem Vermehrer beschlagnahmt und erst einmal bei uns

Lesen Sie weiter auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

untergebracht wurden. Die Welpen wurden in einem engen Käfig in einem überhitzten und dunklen Zimmer ohne Zugang zu Wasser und Futter gehalten. Der Vermehrer bot diese bereits im Internet zum Verkauf an. Bereits kurz nach der Rettung stellte sich bei der kleinen Hündin Findik heraus, dass

der Geburt die Ohren abgeschnitten wurden, um ihnen ein gefährlicheres Aussehen zu geben. Wir übernahmen 10 Hunde, die restlichen 50 Hunde wurden auf verschiedene Tierheime verteilt. Bis zur Klärung der Sachlage mussten sie 7 Monate im Tierheim bleiben. Bei American Bullies handelt es sich um eine nicht anerkannte Hunderasse. Oftmals wollen die Käufer dieser Rasse einen



sie eine schwerwiegende Veränderung am Rückenmark hatte und zeitnah einer sehr aufwendigen und kostspieligen Operation unterzogen werden musste, da sonst eine Querschnittslähmung gedroht hätte. Glücklicherweise verlief die Operation erfolgreich, dennoch entstanden für die Operation und die weiterhin anstehende Physiotherapie hohe Kosten, weswegen ein Spendenaufruf gestartet wurde.

Zwischenzeitlich konnten erfreulicherweise die Geschwister Anton, Archie, Jack, Kira, Maya und Lotte erfolgreich in ein artgerechtes Zuhause vermittelt werden.

Eine andere Gruppe von American Bullies (60 Tiere) wurde aus einer Massenzucht beschlagnahmt, wo den Welpen kurz nach



Hund übernehmen, den sie nicht über die Gefahrenabwehrverordnung beim Ordnungsamt melden müssen (Listenhunde) und verlegen sich daher auf diese Rasse. Daher ist das Interesse an dieser Rasse sehr groß, bezaubernde, dickköpfige, kleine Kraftpakete. Die Ordnungsbehörden sind allerdings berechtigt, eine Überprüfung der Hunderasse anzuordnen!

Zwei dieser Hunde sind noch im Tierheim und warten auf Menschen, die sie nicht wegen ihres Aussehens, sondern wegen ihres tollen Charakters haben möchten und ihnen ein liebevolles Zuhause bieten.

Dies spiegelt abschließend nur einmal mehr wider, wie wichtig es ist, dass solchen



Jack

Vermehrern keine Plattform mehr geboten wird und dem unglaublichen Leid der Tiere ein Ende gesetzt wird.

SEIBERT

Wohnambiente

**Bodenbeläge - Tapeten - Sonnen-/Insektenschutz
Malerarbeiten - Trockenbau**



**Georg - Treber - Str. 27
65428 Rüsselsheim**



Tel. 06142 / 8347777

www.seibert-wohnambiente.de

Email : info@seibert-wohnambiente.de



Verwaarlöste Kaninchen

Ein Bild des Schreckens bot sich den Mitarbeitern des Veterinärarnutes und Rebekka Triesch Ende Mai. In einer Wohnung in Mörfelden-Walldorf wurden 90 Kaninchen allesamt in einer Wohnung gehalten und befanden sich teils in einem beklagenswerten Zustand. Zuvor meldeten Nachbarn beißenden Gestank aus einer Dachgeschosswohnung, was dann die Behörden aktiv werden ließ. Eine Vermeherin die den Überblick verloren hatte, denn die Tiere waren in der gesamten Wohnung unterwegs. Mit Tierliebe hatte der Anblick der Wohnung und der Zustand der Tiere nichts mehr

gemeinsam. Die Kaninchen befanden sich in einem gesundheitlichen schlechten Zustand und mussten teilweise in einer Klinik behandelt werden. Teilweise konnten Tiere unter Schränken aus der verdreckten Wohnung herausgeholt werden. Es waren alle Altersklassen bei den beschlagnahmten Tieren dabei. Mütter mit ihren Babys, die teilweise noch nackt sind, aber auch weitere Jungtiere sowie trächtige Tiere, sodass es letztendlich weitaus mehr als 90 Kaninchen waren, die in unserer Kleintierabteilung untergebracht worden sind und nun ein Zuhause suchen.

**Meisterwerkstatt
seit 20 Jahren.**



**Ersatzteile und
Zubehör online.**

Wir reparieren Ihre BMW.



Allianz 

DIE ALLIANZ
TIERKRANKENVERSICHERUNG

Kein
Liebling ist
wie **Dein**
Liebling!



Bender & Müller OHG ASP Benjamin Maenner

Allianz Generalvertretung
Frankfurter Str. 72
65479 Raunheim
☎ 0 61 42.2 29 19
ben.maenner@allianz.de oder
bender.mueller@allianz.de

WWW.ALLIANZ-BENDER-MUELLER.DE

Was wurde aus ...

Felix, Mico & Lupo



Ganz liebe Grüße von der „Plüsch-Bande“ Felix, Mico und Lupo!

Seit unserem Auszug bei Euch am 12.02.2021 haben wir uns bei unseren neuen Menschen-Eltern Rainer und Ulli sehr gut eingelebt.

Wir fühlen uns rundum wohl. Das Futter ist lecker und es gibt jede Menge schöne Spielsachen hier.

Im Sommer waren wir jeden Tag draußen im Hof und haben ganz viel gespielt und getobt. Jetzt im Winter gehen wir nur noch ab und zu mal raus. Ist viel zu kalt, da spielen wir lieber drinnen oder legen uns auf die gemütlichen Decken, Kissen oder Kratzbäume und dösen ein bisschen. Nachts schlafen wir natürlich mit unserer Menschen-Mama im Bett. Sieht schon lustig aus, wenn sie wie ein Fragezeichen da liegt,



nur damit wir drei auch ordentlich Platz haben. Wir glauben, dass unseren Dosi's uns ganz schön lieb haben, sie machen



nämlich alles für uns. Unser Menschen-Papa sagt immer, wir wohnen eher in einem Katzen- als in einem Menschenhaus ...

Liebe Grüße von Felix, Micu und Lupo mit ihren Dosi's Rainer und Ulli



Danke an die Stiftung hessischer Tierschutz

Förderung des Tierheimes Rüsselsheim durch die Stiftung Hessischer Tierschutz

<https://umwelt.hessen.de/Tierschutz-und-Tierseuchen-Tierschutz/Stiftung-Hessischer-Tierschutz>

Die Stiftung Hessischer Tierschutz ist eine selbständige, rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Wiesbaden. Sie setzt sich für die Förderung des Tierschutzes und der Tierschutzziele in Hessen ein. Der Tierschutzgedanke soll in der Gesellschaft weiter verankert werden. Dazu gehört auch das allgemeine Verständnis

für Wildtiere sowie die Aufklärung von Halterinnen und Haltern von Haustieren über eine artgerechte Haltung. Tierheime können Zuwendungsanträge stellen für Tierarztkosten, Futtermittel, Neu- und Umbaumaßnahmen etc. Da das Tierheim Rüsselsheim im Bereich Tierarztkosten und Futtermittel mit hohen Ausgaben zu kämpfen hat, stellten wir einen Antrag für das Jahr 2021 und erhielten

Tier sucht Mensch

Das entzückende Cocker-Spaniel Paar Valentino und Sofie kam umständehalber ins Tierheim. Da die beiden sehr aneinander hängen, suchen wir für sie gemeinsam ein neues Zuhause. Sie wurden



Valentin



Sofie

**Cocker-Spaniel
männlich, kastriert +
weiblich, kastriert
* 14.6.2010 + 3.7.2011
Größe: M**

geliebt, haben alles richtig gemacht und verstehen nun natürlich nicht, warum sie im Tierheim gelandet sind!

Die beiden reizenden Hunde sind mit Tier und Mensch verträglich und hoffen, dass ihr Alter niemand abschreckt, denn sie haben sicherlich noch einige schöne Jahre vor sich. Valentino und Sofie sind für Familien mit älteren Kindern oder rüstige Hundefreunde geeignet, lieben Spaziergänge und würden sich über ein liebevolles Zuhause sehr freuen.

dankenswerter Weise einen Zuschuss in Höhe von 38.000 Euro, das entspricht 20 Prozent unserer Kosten für diesen Bereich. Die Prüfung unseres umfangreichen Verwendungsnachweises und der Anlagen fiel positiv aus, so dass der Zuschuss bestätigt wurde und kein Rückerstattungsanspruch herbeigeführt wurde. Dies war eine große Hilfe für uns und aufgrund geänderter

Zuwendungsbedingungen darf nun jährlich beantragt werden. Für 2022 ist der Antrag eingereicht. Wir hoffen auf eine erneute Forderung, es werden allerdings viele andere Organisationen und Tierheime um Hilfe bitten aufgrund der momentanen wirtschaftlichen Situation.

Was wurde aus ...

Leila



Prinzessin Rosalie. Dank Ritter Sancho wurde sie von Tag zu Tag mutiger und mittlerweile nimmt sie auch Leckerlis aus der Hand und begrüßt ihre Futterbringer lautstark.

An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an das Tierheim, dass uns geholfen hat, als unsere Kastraten sich nicht mehr verstanden haben und uns so ein tolles Schweinchen vermittelt hat.

Viele Grüße Konstanze Waurisch

Liebes Team vom Tierheim Rüsselsheim,
ich möchte Ihnen eine kurze Rückmeldung geben, wie sich die kleine Meer-schweinchendame Leila bei uns eingelebt hat.

Vor 8 Wochen haben wir Leila aus dem Tierheim adoptiert und sie mit unserem Kastraten Sancho vergesellschaftet. Nach einigem Zögern von beiden Seiten lief es ganz gut und mittlerweile sind die beiden ein tolles Paar. Leila erhielt hier den Namen



Was wurde aus ...

Yoshi & Ritchi



schreckhaft und schüchtern. Uns wurde gesagt, dass die beiden noch nie wirklich menschlichen Kontakt hatten und auch als wir die beiden im Tierheim besuchten, konnten wir sehen, dass sie sich nicht zeigen wollten und lieber versteckten.

Damals mussten sie noch von der lieben Frau Becker und zwei helfenden Händen mit dem Kescher eingefangen werden, damit man sie überhaupt in die Transportbox bekommen konnte.

Auch bei uns hatten sie sich die ersten Tage aus Angst und Scheu zunächst nur versteckt. Mit viel vorsichtiger Annäherung und kleinen Versuchen, die beiden zum Spielen zu locken, sind die beiden dann von Tag zu Tag mehr aufgetaut.

gerne wollten wir uns nochmal bei Euch melden. Wir durften unsere zwei hübschen Jungs, Yoshi und Ritchie, Anfang April bei Euch im Tierheim adoptieren und die beiden leben nun schon seit genau 3 Monaten bei uns.

Nach nun 3 Monaten, sind die beiden unglaublich zutraulich und anhänglich, gerade bei mir und meinem Verlobten. Sie schlafen nachts immer bei uns mit im Bett, wecken uns morgens pünktlich auf zum Schmusen und wollen ihre Streicheleinheiten, folgen uns dann mit ins

Die zwei waren anfangs unglaublich



Bad und liegen an unseren Füßen, während wir uns die Zähne putzen und und und..

Seit ein paar Wochen geht es für die beiden nun auch raus in unseren Garten, dort lieben sie es im Schatten unter den Sträuchern und Büschen zu liegen oder auch zusammen rumzutoben und auf den Bäumen zu klettern. Hier unterscheiden sich die beiden von ihrer Art aber sehr;

während Ritchie sich am liebsten irgendwo hin wälzt und den ganzen Tag schläft und döst, ist Joschi immer sofort am Herumrasen und springt und klettert auf alle Bäume. Er ist in jedem Fall der energetische von den beiden und liebt es über alles auf den Bäumen herumzuklettern. Die beiden üben sich auch gerne immer wieder schon am Fangen und Jagen, im Moment sind das

allerdings nur Fliegen oder ab und an auch ein Schmetterling. Die beiden hängen sehr aneinander und machen alles am liebsten zusammen :) Wir sind so froh, dass sie nicht getrennt werden mussten.

Wir hatten ja schon eine ältere Katzendame bei uns, unsere Emi, mit ihr war es am Anfang etwas schwierig. Sie war zunächst nicht sonderlich begeistert von den beiden Jungspunden und versuchte sie zu ignorieren oder weitestgehend aus dem Weg zu gehen. Joschi hat hier immer Annäherungsversuche gestartet, fand unsere Emi unglaublich interessant und wollte immer in ihrer Nähe sein. Er sucht sie immer auf, wenn sie schläft und legt sich

Lesen Sie weiter auf Seite 26

Tier sucht Mensch

Der ca. 7-jährige Kater Benno wurde in Worfelden aufgegriffen und zu uns gebracht. Er sitzt im Zimmer mit anderen Katzen zusammen und ist so weit verträglich, hätte aber auch sicher nichts dagegen alleine bei erfahrenen Katzenmenschen einzuziehen. Der selbstbewusste Kater lässt sich am liebsten am Kopf kraulen, an anderen Körperstellen mag er es nicht so und zeigt dann auch unmissverständlich, wenn es ihm nicht gefällt. Freigang möchte Benno in seinem neuen Zuhause aber auch wieder haben dürfen, denn er genießt im Tierheim sehr, dass er in einem Zimmer mit Garten auf seine neuen Menschen warten darf.



Benno

**EKH, weiß-braun
getigert
männlich, kastriert
* ca. 2015**



Fortsetzung von Seite 25

in ihre Nähe und neulich haben die beiden sogar zusammen gespielt!

Die Jungs sind allerdings sehr unterwürfig, sodass es hier nicht zu Streitereien kommt, Emi ist ganz klar die älteste und „die Chefin im Haus“, die zwei Jungs akzeptieren das auch vollkommen. Im Großen und Ganzen können wir hier also sehr glücklich sein.

Den Rest der Familie haben die beiden

komplett in den Bann gezogen, die beiden sind einfach unglaublich liebenswert und süße Kater. Unsere Familie hat seit fast schon 30 Jahren immer Katzen gehabt, aber die beiden sind mit Abstand die zutraulichsten und anhänglichsten (Wer hätte das gedacht!?). Wenn ich im Garten nach dem Rechten sehe und sie rufe, kommen beide immer sofort angerannt und schmeißen sich an meine Beine, um ihre Streicheleinheiten abzuholen. Die beiden waren noch nie irgendwie aggressiv (bis auf das in die Füße beißen am Morgen, aber das macht jede Katze ;)) und egal zu welchem Zeitpunkt oder zu welcher Gelegenheit, lieben es gestreichelt und gekraut zu werden.

Wir könnten nicht glücklicher sein und sind unglaublich froh, dass die beiden uns so schnell angenommen haben und uns so vertrauen. Wir wollten uns auch nochmal bei Euch bedanken, dass wir sie adoptieren durften und ihnen ein schönes neues für immer zuhause geben konnten. Die beiden sind aus unserer Familie nicht mehr wegzudenken und verschönern unseren Alltag jeden Tag aufs Neue!

Ganz liebe Grüße Julia

Ein großer Verlust ...

am 20.1.2022 ist unser lieber Kollege Daniel Salzmann von uns gegangen. Daniel zog im Alter von fünf Jahren mit seiner Familie ins Tierheim Rüsselsheim. Daniels Vater war der erste Tierheimleiter im Tierheim Rüsselsheim und Daniel wuchs von Kindheit an in den Tierschutz hinein. Seine große Liebe galt den Raubkatzen im Tierheim. Daniel verbrachte sein gesamtes Leben mit dem Tierschutz und arbeitete selbst im Tierheim als Fahrer. Er kannte sich mit sämtlichen technischen Installationen und Baumaßnahmen im Tierheim aus, wusste immer Rat und war bei allen Kollegen und ehrenamtlichen Helfern sehr beliebt. Ein großer Verlust ... wir trauern um Daniel Salzmann!

Claudia Vietmeier-Kemmler

1. Vorsitzende Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V.



Veganes Gemüsecurry

Zutaten für das Curry

1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen
20 g Ingwer, 1 kleine Chilischote
100 g Kichererbsen, 100 g Spinat
100 g Erbsenschoten
1 kleine Süßkartoffel
200 g Brokkolini (oder Brokkoli)
1 rote Paprika
3 EL Kokosöl, 1 TL Agavendicksaft
2 EL gelbes Currypulver
1 TL Kurkuma
0.5 TL Cayennepfeffer
1.5 EL gelbe Currypaste
800 ml Kokosmilch
1 Limette, 2 EL Sojasauce
Salz, Pfeffer

Weitere Zutaten:

250 g Wildreis
10 g Koriander zum Servieren
5 g Thai-Basilikum zum Servieren
1 Limette zum Servieren
Gurke zum Servieren

Zubereitung

1. Den Wildreis nach Packungsanleitung zubereiten, bis er gar ist und falls nötig das restliche Wasser abgießen..
2. Zunächst geht es ans Schneiden. Zwiebel, Knoblauchzehen und Ingwer schälen und fein würfeln. Die kleine Chilischote waschen, entkernen und in feine Ringe schneiden. Die Kichererbsen abgießen und den Spinat waschen und abtropfen lassen. Erbsenschoten waschen und die Enden entfernen. Die Süßkartoffeln schälen und würfeln, den Brokkolini waschen und die härteren Stielenden entfernen. Paprika waschen, entkernen und in Streifen schneiden.
3. Kokosöl in einer großen (Wok-) Pfanne erhitzen und zuerst Zwiebel, Knoblauch, Ingwer und Chili darin ca. 2 Minuten anschwitzen. Agavendicksaft, Currypulver, Kurkuma, Cayennepfeffer und gelbe Currypaste hinzugeben und weitere 2 Minuten anschwitzen.
4. Süßkartoffelwürfel und Brokkolini kurz mit anbraten und im Anschluss das Gemüse mit Kokosmilch aufgießen. Ca. 3 Minuten köcheln lassen. Danach Kichererbsen, Spinat, Erbsenschoten und Paprika hinzugeben und weitere 5 Minuten köcheln lassen.
5. Das Gemüsecurry mit frischem Limettensaft, Sojasauce, Salz, Pfeffer und Agavendicksaft abschmecken.
6. Das Gemüsecurry mit dem gekochtem Wildreis servieren und mit frischem Koriander, Thai-Basilikum, ein paar frischen Scheiben Gurke und Limettenspalten toppen.

Quelle: www.zuckerjagdwurst.com



Danke an alle Spender

Liebe Tierfreunde,
wir danken allen Spendern ganz herzlich



für die Unterstützung unserer Tiere ... jeder Euro ist wichtig und hilft uns zu überleben. Auch der Tierschutzverein Rüßelsheim weiß zur Zeit nicht, wie es weitergeht ... die Kosten überschlagen sich und es gibt keine höhere Instanz, die uns beschützt oder gar finanziell unterstützt. Nur SIE, liebe Menschen, sind unsere Hoffnung auf Hilfe.

Wir haben hier eine kleine Gruppe Spender ausgewählt, danken aber JEDEM ganz herzlich für seine Hilfe.

Der Bund der Tierfreunde in Wiesbaden e.V. bezahlt sehr viele Kastrationen außer Haus und spendet darüber hinaus.

Die Stiftung für Tierschutz aus Wiesbaden prüft unsere Tierarztrechnungen außer Haus und hilft uns im fünfstelligen Bereich.

Wir danken allen großen und kleinen Spendern, ohne Sie können wir unseren Tieren nicht helfen. DANKE



Was wurde aus ...

Leia, Greta
& Jade



Jade und Greta



Leia heute Luzie

„Wie soll es für Nelson weitergehen?“ mussten wir uns Anfang Juli fragen, nachdem die letzte Gefährtin unseres betagten Katermannes gestorben war. Wegen seiner Erkrankungen lieber nichts riskieren und ihn allein lassen, oder doch versuchen, passende Gesellschaft zu finden, um ihm den Lebensabend zu versüßen? Na, man kann ja mal auf der Website der Rüsselsheimer gucken. Nur mal gucken!

Und ZACK da war's passiert! Fleckenzwerg Leia hat uns auf Anhieb verzaubert. Auch die Beschreibung passte – aber leider war die Kleine nur als Dreierpack mit ihren ebenso zuckersüßen Schwestern Greta und Jade zu vermitteln. Gleich drei neue Katzen zum Opi dazu? Lieber nicht. Aber es gibt ja noch so viele andere Miezen, die ein neues Zuhause suchen, da wird doch ein nettes, soziales Pärchen dabei sein?

Es kam, wie es kommen musste. Wer hat uns gleich nach dem Betreten des Katzenhauses fröhlich durch die Glasscheibe angegrinst? Natürlich das Fleckenzwerg, das in natura noch viel hübscher ist als auf Bildern. Im Grunde war die Entscheidung in diesem Moment schon gefallen, und unsere Befürchtungen wurden uns im Gespräch (fast) vollständig genommen. Eine Stunde später haben wir uns mit klopfenden Herzen und drei empört zeternden Katzendamen wieder auf den Heimweg gemacht.

Neue Namen wurden schon auf der Fahrt gefunden, frei nach Enid Blyton: Drei Schwestern auf dem Weg in ihr neues Zuhause. Aus Leia wurde Luzie, Greta heißt jetzt Polly und Jade hört (meistens) auf

Lesen Sie weiter auf Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

den Namen Kate.

Den Einzug der Mädels hat Nelson glatt verschlafen, er hat sich erst später darüber gewundert, warum es in seinem Haus neuerdings eine geschlossene Tür gab. Durch ein eingesetztes Gitter konnten die vier sich ein paar Tage begutachten und beschnuppern, dann wurde die Tür geöffnet und wir haben die Luft angehalten.

Die drei haben nicht lange gefackelt, das Haus wurde im Eiltempo erobert. Ach huch, da ist ja auch der weiße Kerl, den wir an der Tür manchmal gesehen haben. Nanu, wieso faucht der denn? Egal, schnell weiter, es gibt viel zu entdecken, lass den Alten doch knottern.



Leila und Jade



Nelson Cat TV

Im Grunde ist es so geblieben. Nelson hat seinen Standpunkt in den ersten Tagen klargemacht und musste ein wenig ausgebremst werden, aber es war alles im grünen Bereich, und mittlerweile hat man sich aneinander gewöhnt. Die Mädels

machen ihr Ding, toben und flitzen herum, der Oldie betrachtet alles aus sicherer Entfernung und amüsiert sich... und manchmal überkommt es ihn und er spielt sogar ein wenig mit. Die Gesellschaft tut ihm offensichtlich gut, er ist nicht mehr ganz so lethargisch und futtert auch wieder besser. Futterneid hat manchmal auch einen praktischen Aspekt.

Auch für uns Menschen sind die drei ein absoluter Hauptgewinn. Sie sind völlig unkompliziert, superlustige Miezen und einfach nur lieb. Kuscheln steht ganz hoch im Kurs, sie schlafen wie selbstverständlich mit im Bett, und auch für gemütliche Fernsehabende sind sie gern zu haben.

Mit den drei Damen ist wieder Freude und Leben eingezogen, was uns sehr glücklich macht.

(Anm. d. Red.: Auch wir sind sehr glücklich, denn es hat wirklich lange gedauert, bis sich ein so schönes Zuhause für alle die 3 zusammen gefunden hat. Das Warten hat sich mehr als gelohnt!)

Was wurde aus ...

Sascha



Urlaub im Teutoburger Wald. Beim Wandern und den Unternehmungen ist er ein toller Partner!!

Wir hoffen, dass wir den lieben 8jährigen Kerl noch ganz lange haben werden, :-)

Viele Grüße euer Sascha :-)



Hallo liebes Tierheim,

wir kamen ins Tierheim mit einer genauen Hundevorstellung. Leider haben diese Hunde nicht wirklich zu uns gepasst.

Dann wurde uns Sascha vorgestellt. Nun ja, wie es so ist, wenn man andere Vorstellungen hat. Wir sind mit ihm Gassi gegangen und haben seine ängstliche, sanfte Art gleich erkannt. Gemeinsam gingen wir nochmal spazieren, um sein Wesen besser kennenzulernen. Sehr wichtig war, dass Sascha mit unseren Kids und unserer Hündin zurechtkommt.

Dann nahmen wir ihn für eine Woche auf Probe zu uns nach Hause. Sascha hat sich von seiner besten Seite präsentiert und ist seit Ende Mai unser neues Familienmitglied.

Er ist ein superlieber, verschmuster Hund!! Sascha verträgt sich super mit unserer kleinen Hündin und den Kids, wenn am Garten oder am Fenster jemand vorbei läuft, zeigt er, dass er auch da ist und er hier wohnt.

Wir hatten nun unseren ersten kleinen



Sascha und seine neue Familie

Duke im Traumzu Hause



Hallo liebes Tierheim-Team,

Dude (oder Duke, wie wir ihn nennen) geht es sehr gut. Er kommt immer mehr an und hat am Main auch schon ein paar Hundefreunde kennengelernt. Er ist ein absolut unkomplizierter Hund, kommt hier nach nur drei Wochen Aufenthalt problemlos auf Zuruf, zeigt null Jagdinstinkt (wir lassen ihn aber sicherheitshalber doch an der Langleine) und fährt gut im Auto mit. Hundebegegnungen sind bisher absolut kein Problem gewesen.

Er ist sehr verschmust und liebt Menschen – sogar eine 18-köpfige Schulklasse, die wir zufällig am „Hundestrand“ angetroffen haben, war kein Problem für ihn. Er hat sich gutmütig von allen Kindern streicheln lassen.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass unser ganzes Umfeld (Freunde, Kirchengemeinde, Arbeitskollegen, Verein) mittlerweile ebenfalls in unseren Hund verliebt ist. Ein paar Flausen hat er





Volkstanz mit – außerdem wollte gefühlt jeder dort ihn behalten.

Am 03.10 hat er einen Ausflug in die Wetterau gemacht und da ist das Burgfoto entstanden.

Viele Grüße Fam. Konrad mit Dude/Duke

als Junghund natürlich auch im Kopf, so knabbert er gerne an unseren hölzernen Türstoppern oder klagt Schuhe und Socken, um sie auf seiner Decke zu horten. Daran arbeiten wir noch und testen, was er an Hundespielzeug mag. Letzteres kannte er gar nicht.

Fazit nach drei Wochen: Wir haben wirklich einen Schatz bei Ihnen gefunden. (Und mussten als Archäologen nicht mal lange danach graben) DANKE

Nachtrag vom Oktober 2022:

Mittlerweile war Duke mit auf einer Hochzeit in Karlsruhe und tanzte mit meinem Mann einen bulgarischen



**HUNDESALON
TIERHEILPRAXIS**

GABI WONNEBERGER
SCHWARZWALDSTRASSE 81
60528 FRANKFURT
FON 069-67 88 98 77
FAX 069-67 86 98 78
MOBIL 0170-3 42 29 30
INFO@MON-CHOU.DE
WWW.MON-CHOU.DE



Wir suchen ein Zuhause ...

Im Tierheim warten viele Kleintiere auf ein neues Zuhause



BARTAGAME

- 6 Landschildkröten
- 2 Bartagamen
- 2 Kornnattern

- 138 Kaninchen
- 2 Chinchillas
- 32 Ratten
- 6 Meerschweinchen
- 2 Gerbils
- 11 Farbmäuse
- 9 Nymphensittiche
- 20 Wellensittiche
- 27 Kanarienvögel
- 1 Zebrafink
- 6 Sperlingspapageien
- 2 Amazonen
- 1 Kakadu
- 1 Wachtel

CHINCHILLAS



GERBIL



SCHILDKRÖTEN



SPERLINGSPAPAGEI



ZEBRAFINK



RATTEN



KANINCHENPAAR



MEERSCHWEINCHEN



Eine glückliche Vermittlung

Die kleine Bulldogge Ronnie im neuen Zuhause



Ronnie kam von einem befreundeten Tierschutzverein zu uns nach Rüsselsheim. Er hatte schon 1 Jahr dort im Tierheim verbracht und galt als unvermittelbar. Ronnies Lebensweg war sehr traurig, er war mehrfach weitergegeben worden und zuletzt separiert in einem Raum gehalten worden.

Wir, im Tierschutzverein Rüsselsheim wollten dem kleinen Schatz helfen. Er kam im Januar 2021 zu uns und wir mussten erkennen, dass er sehr schnell überfordert war. Ronnie kompensierte seine Ängste und Unsicherheit dann mit Zerstörung und Aggressivität. Viele liebe und fachkundige Ausführende kümmerten sich um den kleinen Mann... es schien sich zu bessern. Nach einigen Monaten kam ein äußerst liebenswertes Ehepaar, die Mitleid mit

Ronnie hatten und nahmen ihn zur Probe mit nach Hause. Es gab viel Platz und ein großes Herz das die Menschen an Ronnie verschenkt hatten. Allerdings tat Ronnie alles Erdenkliche um sich dieses liebevolle Zuhause zu verschmerzen. Des Nachts zerstörte er Hausschuhe, Bekleidungsstücke und tobte derart durch das Haus ... dass er zurück ins Tierheim musste.

Irgendetwas stimmte tatsächlich nicht mit ihm. Er wurde sehr liebevoll im Tierheim betreut, aber seine Lethargie nahm zu.



Herr Walter, ein großer Tierfreund und Freund des Tierschutzvereins Rüsselsheim beobachtete Ronnie's Werdegang und war sichtlich betroffen, dass der kleine Schatz immer noch im Tierheim saß.

Tatsächlich überlegte Herr Walter hin und her, wie dem kleinen „Enfant terrible“ helfen könnte.

Im Juni 2022 begann Herr Walter sich um Ronnie zu kümmern. Wir fanden gemeinsam einen Weg, dass Ronnie Stück für Stück zu Herrn Walter ziehen durfte.

Was wir im Tierheim gar nicht wussten, Herr Walter hat in seiner Freizeit seit ewigen Zeiten mit Dressurpferden gearbeitet und war für Ronnie genau der richtige Therapeut.

Ganz einfach war es nicht, auch bei ihm Zuhause wurde Einiges zerstört ... aber Stück für Stück führte Herr Walter Ronnie in die richtige Richtung.

Ronnie hat nun ein Zuhause und es ist wunderschön zu sehen, dass immer wieder kleine Wunder für unsere Tiere geschehen und sie den richtigen Menschen finden dürfen. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns von Herzen mit dem Schatz.



Ronnie ist nun überall dabei und benimmt sich, als wäre er schon immer in Reitställen, Urlauben und Restaurants unterwegs gewesen.

Ein Hund von Welt!





Liebes Team vom Tierheim Rüsselsheim,

wir freuen uns, dass Bokus Geschichte in Ihrem Tierheim Journal einen Platz finden darf – denn sie ist wirklich noch viel besser verlaufen, als wir uns (und vielleicht auch der Hund sich) am Anfang hätten vorstellen mögen.

Meinem Freund, meiner Mutter (die praktisch das „zweite zu Hause“ unseres Hundes ist) und mir war Bokus Foto auf der Website des Tierheims Rüsselsheim direkt ins Auge gesprungen, weil er so einen treuen, aber traurigen Blick besaß. Bei einem ersten Telefonat hat das Tierheim uns dann von Bokus schwierigen Weg aus Albanien ins Tierheim Rüsselheim erzählt – und auch von seinem größten Problem: Dass er sich aufgrund von Misshandlungen eigentlich von niemandem anfassen lässt. Wir wollten es trotzdem probieren, in der Hoffnung, dass er nur ein wenig mehr Zeit als andere benötigen würde.

Daraufhin folgten viele Besuche beim

Tierheim Rüsselsheim, nach dem zweiten konnten wir Boku immerhin vorsichtig an der Brust berühren und eineinhalb Monate später, im Januar 2022, war er so weit, dass wir ihm zumindest ein Geschirr überziehen und sanft streicheln konnten. Wir nahmen ihn im Kofferraum unseres Autos mit und konfrontierten ihn mit einem ziemlich neuen Leben: mit den Menschen, die ihm immer noch so suspekt waren, auf engstem Raum – denn wir wohnen in einem Tiny Haus, viel Ausweichfläche bleibt uns Dreien also nicht. Es vergingen ein paar schlaflose Nächte, weil Boku in Straßenhundmanier versuchte, ein „sicheres Versteck“ zu finden, sobald es dunkel wurde – und dieses sichere Versteck lag für ihn definitiv nicht in unserem Haus. Ein paar Vorhänge, Blumentöpfe sowie sieben Leinen mussten in den ersten paar Tagen dran glauben.

Aber das Schöne war, dass er von uns Menschen eigentlich nichts anderes brauchte als Zeit und Ruhe. Und je mehr wir ihm davon gaben, umso mehr fühlte er sich bei uns sicher und wohl – und entwickelte sich zu einem absoluten Verlasshund! Schon nach wenigen Wochen konnte er Streicheleinheiten nicht nur ertragen, sondern richtig genießen und wir konnten ihn draußen frei ohne Leine laufen lassen, weil er so an uns gebunden war. Selbst mein großes Ziel, dass der Hund auf Ausritten neben dem Pferd herläuft, schien für Boku keine große Sache. Im August stand dann eine riesige Herausforderung für ihn an, da mein Freund, also jetzt Ehemann, und ich auf einem großen Bauernhof heirateten – und das eigentlich eine ganze Woche lang. Boku war also vom Zeltaufbau bis zur Buffeteröffnung



Boku liebt nun Streicheleinheiten



Boku mit Tochter

mit 130 Menschen zusammen, die ihn alle mal streicheln wollten – und er hat das Ganze mit stählernen Nerven überstanden! An der Trauerzeremonie selbst trug er sogar einen (nicht ganz leichten) Blumenkranz um

seinen Hals mit heroischer Fassung.

Zusammenfassend gesagt: Hunde wie Boku brauchen ganz dringend eine Chance

Lesen Sie weiter auf Seite 40



Tier sucht Mensch

Gaby hatte bisher kein schönes Leben: Sie wurde an einer Kette gehalten, das viel zu enge Halsband war eingewachsen und hat Spuren hinterlassen, Gabys Seele wurde verletzt. Diese Vorgeschichte muss man kennen, um zu verstehen, warum die schöne Hündin Fremden gegenüber misstrauisch reagiert und auch zeigt, wenn sie jemanden nicht mag. Von Personen, die sie kennt und denen sie vertraut, lässt sie sich gerne und lange mit Streicheleinheiten verwöhnen und ist ausgesprochen verschmust. Gaby braucht Menschen, die ihr Sicherheit geben und sie konsequent, aber auch mit Liebe durchs Leben führen. Ballspielen könnte sie stundenlang, und auch ihre Gassirunden absolviert sie mit großer Begeisterung. Bei Begegnungen mit Artgenossen entscheidet die Sympathie. Wir wünschen uns für Gaby hundeerfahrene Menschen, denen bewusst ist, dass die hübsche Hündin viel Zeit



Gaby

**Mischling
weiblich, Kastriert
* 2014
Größe: M (bis 40cm)**

und Geduld braucht, um anzukommen. Wer mit ihr diesen Weg gemeinsam bestreitet, bekommt einen tollen Hund, der mit seiner neuen Familie durch Dick und Dünn geht! Ein gut gesicherter Garten ist Voraussetzung, Kinder sollten keine im Haushalt leben.

Fortsetzung von Seite 39

wie das Tierheim Rüsselsheim, weil sie sonst einfach übersehen werden. Heute ist Boku so ein souveräner, aufgeschlossener, toller und kinderlieber Hund wie ihn sich viele Familien nur wünschen können. Er entschleunigt und bereichert jeden unserer gemeinsamen Tage! Wir alle Drei sind unglaublich dankbar, dass er nach Albanien ausgerechnet im Tierheim Rüsselsheim gelandet ist, wo ihn die Helfer*innen – insbesondere seine Gassigeherin Regina – so toll auf sein zukünftiges Leben vorbereitet haben.



Boku bei der Hochzeit

Tier sucht Mensch

Die noch etwas schüchtere Jamie wurde mit ihren 4 Geschwistern (Joleen, Jessy, Jule und Joker) eingefangen

und ins Tierheim gebracht. Sie hat eine unverwechselbare Zeichnung und hofft endlich ruhige Katzenfreunde für sich zu begeistern.

Anfangs war sie sehr schüchtern, von ihren Bezugspersonen lässt sie sich mittlerweile streicheln und hat Vertrauen gefasst!

Jamie könnte einzeln zu einer verträglichen Katze ziehen, hätte aber sicherlich auch nichts dagegen mit Sophie und Joker zusammen bleiben zu dürfen. Die 3 verstehen sich richtig gut!

Freigang sollte die junge Katzendame auch genießen dürfen, denn Jamie weiß schon, wie schön sich Rasen unter den Pfötchen anfühlt.



Jamie

EKH
schwarz-weiß
weiblich, kastriert
* Juli 2021



Endlich ein Zuhause

Diese süßen Wonnebrocken Otto, Greta und Buti hatten das große Glück zur Familie Leissering zu ziehen ... und wurden für den geplanten Urlaub mit Schwimmwesten ausgestattet.



Patenschaftsantrag



Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V.
Stockstr. 60, 65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142-31212, Fax: 06142-3017441
Email: info@tierheim-ruesselsheim.de
www.tierheim-ruesselsheim.de tze

Mit Ihrem Beitrag als Tierheimpaten helfen Sie uns:

- bei der medizinischen Betreuung und optimalen Versorgung unserer Tiere
- bei den Futterkosten
- bei der Sicherstellung der laufenden Betriebskosten

Ja, ich möchte Tierheimpaten werden.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

Meinen Beitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 6,- Euro pro Monat) buchen Sie bitte

- jährlich
 halbjährlich
 vierteljährlich
 monatlich ab.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlungsempfänger: Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V., Stockstr. 60, 65428 Rüsselsheim

Gläubiger Ident-Nr.: DE 04 5085 2553 0001 023 241

Mandatsreferenz: wird erteilt

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/wir ermächtigen den Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V. Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN-Nr.: _____ BIC: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bankverbindung für Dauerauftrag

Reissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41, BIC: HELADEF1GRG

Rüsselsheimer Volksbank, IBAN: DE 16 5019 0000 4302 4153 45, BIC: FFVBDEFF

Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Daher sind Ihre Spenden steuerlich absetzbar.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N R U E S S E L S H .

IBAN

DE 0 4 5 0 8 5 2 5 5 3 0 0 0 1 0 2 3 2 4 1

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E L A D E F I G R G

Danke!

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

0 8

Datum

Unterschrift(en)

Kontoinhaber	Tierschutzverein Rüsselsheim u. Umg. e. V. Stockstr. 60, 65428 Rüsselsheim
Zahlungsempfänger	Kreissparkasse Groß-Cerau IBAN: DE04 5085 2553 0001 0232 41 BIC: HELADEF1GRG
Verwendungszweck	Spende
Datum	
Betrag: Euro, Cent	



Bestätigung

Der Tierschutzverein Rüsselsheim u. Umg. e.V.,
Stoßstr. 60, 65428 Rüsselsheim, wurde wegen
Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungs-
bescheid des Finanzamtes Groß-Gerau,
Steuer-Nr. 21 250 70165, vom 4.1.2018 für den letzten
Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9
KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6
des GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird
bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung
des Tierschutzes gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 14 AO
verwendet wird

Für den Tierschutzverein Rüsselsheim u. Umg. e.V.
wurde vom Finanzamt Groß-Gerau Steuer-Nr.
21 250 70165, mit Bescheid vom 24.9.2015 die
Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen
nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO gesondert
festgestellt.

Für Zuwendungen bis 200 EUR genügt dieser Beleg
plus Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt als
Zuwendungsbestätigung:



Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ankündigung Weihnachtsbasar am 19. und 20.11. von 12-17 Uhr



Wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach der Corona bedingten Pause der letzten zwei Jahre, endlich wieder unsere Pforten für den beliebten Weihnachtsbasar im Tierheim Rüsselsheim öffnen. Wir möchten mit Ihnen die Vorweihnachtszeit am Samstag, den 19., und Sonntag, den 20. November jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr im Tierheim, in der Stockstraße 60, einläuten.

Unsere Tombola, bei dem jedes Los gewinnt, wartet mit vielen schönen Gewinnen und Überraschungen auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher. Ein besonderes Highlight (nur bei trockenem Wetter!) könnte das Angebot unserer ehrenamtlichen Hundefotografin Helga Seidel sein, den Liebling allein oder mit Frauchen bzw. Herrchen professionell zu fotografieren.

Zahlreiche Geschenkideen, wie z.B.



Lesen Sie weiter auf Seite 46



Fortsetzung von Seite 45

wunderschön handgefertigte Armbändchen und Halsketten, selbstgestrickte und wärmende Wollsocken von Ellen Schad, handgearbeitete Hundehalsbänder und Leinen, tierische Adventskalender mit Schokolade gefüllt und verschiedenen Weihnachtsfotos unserer Schützlinge u.v.m. stehen für Sie bereit!



Die leckere hausgemachte Linsensuppe von Edith Müller mit oder ohne Wurst, dient ebenso gut zum Aufwärmen wie unser Glühwein. Außerdem wartet natürlich wieder die große Kuchentheke mit Kaffee, leckeren selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen und Stollen der Fam. Kilian, und verschiedene Kuchen zum Mitnehmen oder Direktverzehr in unseren beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelten, die uns netterweise wieder vom Verein Kelsterkult kostenlos zur Verfügung gestellt und aufgebaut werden! Ein herzliches Dankeschön dafür!



Für unsere vierbeinigen Besucher gibt es verschiedene selbstgebackene Hundekex und Leckerlis, die unter den Weihnachtsbaum gelegt oder direkt vor Ort verputzt werden können. Auch die liebevoll selbstgebastelten und geschmackvollen Weihnachtsgestecke von Petra Wonneberger und Annika Deibring, die die letzten beiden Jahre über unsere Internetseite oder Facebook der Renner waren, freuen sich auf zahlreiche Käufer*innen, und ein vielseitiger Flohmarkt, den Conny Golla betreut, rundet unser Angebot ab.



Der Erlös des Weihnachtsbasars hilft uns, unsere Schützlinge gut durch den Winter zu bringen, daher würden wir uns über zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher sehr freuen!



PS: Ich habe gewonnen.



www.ps-los-sparen.de

**Mit dem PS-Los der Sparkassen.
Jeden Monat: Sparen. Gewinnen.**



ern der
quem
ältlich!

st bei 1:4.000.000. Der Verlust



**Kreissparkasse
Groß-Gerau**



Bitte wenden.

